

Informationspflichten gemäß Art. 12, 13 und 14 EU – Datenschutz - Grundverordnung (DSGVO)

Gemäß den Artikeln 12, 13 und 14 DSGVO hat der Verantwortliche einer betroffenen Person, deren Daten er verarbeitet, die in den Artikeln genannten Informationen bereit zu stellen. Dieser Informationspflicht kommt dieses Merkblatt nach.

1. Namen und Kontaktdaten des Verantwortlichen sowie gegebenenfalls seiner

Vertreter:

Förderverein Gymnasium Wilsdruff e.V.
Artur-Kühne Straße 2,
01723 Grumbach
Mail: post@foerderverein-wilsdruff.de

3. Zwecke, für die personenbezogenen Daten verarbeitet werden:

Die personenbezogenen Daten werden zum Zwecke der Kontaktaufnahme im Rahmen der Vereinsmitgliedschaft erhoben, verarbeitet und genutzt.

4. Rechtsgrundlagen, auf Grund derer die Verarbeitung erfolgt:

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt auf der Rechtsgrundlage des durch die betroffene Person gestellten Antrags gemäß Artikel 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO.

5. Die Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten:

Die personenbezogenen Daten werden ausschließlich zu vorgenannten Zwecken durch den Förderverein Gymnasium Wilsdruff e.V., Artur-Kühne Straße 2, 01723 Grumbach erhoben, verarbeitet und genutzt.

Zudem werden die Daten in dem zentralen Verzeichnis gespeichert, auf das Mitglieder des Vereinsvorstands Zugriff haben.

Darüber hinaus findet eine Weitergabe der Daten nur dann statt, wenn eine gesetzliche Verpflichtung dazu besteht. Eine Weitergabe in ein Drittland findet nicht statt.

6. Die Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden oder, falls dies nicht möglich ist, die Kriterien für die Festlegung der Dauer:

Die personenbezogenen Daten werden mit Antrag auf Löschung gelöscht vorbehaltlich der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen.

Generell werden die Antragsformulare zwei Jahre nach Beendigung der Mitgliedschaft vernichtet.

Die erforderlichen elektronischen Daten werden gemäß § 147 Abgabenordnung (AO) zehn Jahre aufbewahrt. Die Daten in dem zentralen Verzeichnis werden nicht gelöscht.

7. Der betroffenen Person stehen unter den in den Artikeln jeweils genannten

Voraussetzungen die nachfolgenden Rechte zu:

- das Recht auf Auskunft über die bei der verantwortlichen Stelle gespeicherten personenbezogenen Daten nach Artikel 15 DSGVO,
- das Recht auf Berichtigung der personenbezogenen Daten nach Artikel 16 DSGVO,
- das Recht auf Löschung der personenbezogenen Daten nach Artikel 17 DSGVO,
- das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung der personenbezogenen Daten nach Artikel 18 DSGVO,
- das Recht auf Übertragung der personenbezogenen Daten (Datenübertragbarkeit) nach Artikel 20 DSGVO,
- das Recht der Verarbeitung der personenbezogenen Daten mit Wirkung für die Zukunft zu widersprechen (Widerspruchsrecht) nach Artikel 21 DSGVO,
- das Recht, eine erteilte Einwilligung jederzeit widerrufen zu können, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung hierdurch berührt wird.
- das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde nach Artikel 77 DSGVO,

8. Die Quelle, aus der die personenbezogenen Daten stammen:

Die personenbezogenen Daten werden direkt beim Betroffenen durch Ausfüllen und Abgabe eines Antrags auf Erwerb der Vereinsmitgliedschaft erhoben.

9. Folgen bei Nichtbereitstellung:

Im Rahmen der Antragstellung müssen diejenigen personenbezogenen Daten bereitgestellt werden, die zur Durchführung dieser Geschäftsbeziehung und zur Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind. Ohne die Angabe der entsprechenden Daten oder bei einem Widerruf der Einwilligung zur Verarbeitung dieser Daten kann die Mitgliedschaft nicht erteilt werden.